

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	9
Wissenschaftlicher Kontext	10
Forschungsfragen, Quellen und Aufbau der Arbeit	14
II. Vergangenheit erzählen: Politische Mythen	19
Das „soziale Langzeitgedächtnis“ als Produktionsstätte politischer Mythen	21
III. Vergangenheit erzählen im „öffentlichen Raum“	33
Öffentliche Räume	33
Das Denkmal: „Drehpunkt“ der Erinnerung im „öffentlichen Raum“	36
Formen	41
IV. Frankreich – Österreich: Eine Gegenüberstellung	53
Politische Säuberung, Amnestie- und Entschädigungspolitik	57
V. Kriegserzählungen I: Der Tod und die Heimkehr	69
Der Tod: Kriegerdenkmäler – „monuments aux morts“	69
Das Zentrum des französischen Gefallenenkults:	
Der Pariser „Arc de Triomphe“	70
Das Zentrum des österreichischen Gefallenenkults:	
Das Wiener Heldendenkmal	75
Die Heimkehr: Soldaten und Kriegsgefangene	80
Fédération Nationale des Prisonniers de Guerre (FNPG)	82
Das Heimkehrergedächtnis am Wiener Leopoldsberg	90
„Kameradschaft“ und „unité“	98
Der Österreichische Kameradschaftsbund (ÖKB)	98
Stalingrad	102
Die sogenannten „malgré-nous“ aus den Elsaß-Moselgebieten	106
Die Gedenkstätte Oradour-sur-Glane	108
Sainte-Odile bei Obernai:	
Eine Gedenkstätte für die Opfer der „Elsässer Tragödie“	113

VI. Kriegserzählungen II: Die Befreiung 131

Einzug der Provisorischen Regierung	131
Die Landungsküsten der Alliierten Armeen	137
Normandie	138
Provence	143
Exkurs: Die Dekolonialisierung im französischen „Langzeitgedächtnis“	146
Französische Befreiungsdenkmäler in Österreich	151
Das Befreiungsdenkmal der Roten Armee am Wiener Schwarzenbergplatz	154
Österreichische „Selbstbefreiungs“-Narrationen	159
„O5“	160
Das „Österreichbataillon“	162
Der Partisanenkampf	163
Gedächtnisort Staatsvertrag	168
Der „Mémorial de la France Combattante am Mont Valérien“	171
Der „Ordre de la Libération“	179
Der „Mémorial de la Résistance du Vercors“	184

VII. Französische und österreichische Widerstandserzählungen 205

Opferdenkmal am Wiener Zentralfriedhof (Gruppe 41H)	206
Morzinplatz–Heldenplatz und zurück	212
Widerstand versus Deportation	225
„Monument National des Fusillés et Massacrés de la Résistance“ in Châteaubriant	227
Exkurs: Die „Association pour défendre la mémoire du Maréchal Pétain“ (ADMP)	233
Der „Mémorial des Martyrs de la Déportation“ auf der Pariser Île de la Cité	235
Exkurs: Gedächtnisort „Jean Moulin“	247
Die Gedenkstätte im ehemaligen Konzentrationslager Natzweiler-Struthof	252
Exkurs: Die Topoi des Unbekannten Häftlings und der Namenslisten	257
„Öffentliches Denkmal Mauthausen“	261

VIII. Umbrüche	285
„Jüdisches Gedächtnis“ in Frankreich und Österreich	287
Der „Mémorial du Martyr juif inconnu“ in Paris	287
„Blinde Flecken“ in der hegemonialen österreichischen Vergangenheitserzählung	297
Eine „Zweite Emanzipation“?	306
Vom „Mahnmal gegen Krieg und Faschismus“ zum Denkmal am Wiener Judenplatz	311
Vom Internierungslager Drancy zum Denkmal des „Vélodrome d’Hiver“ in Paris	322
IX. Zusammenfassung	343
X. Quellen- und Literaturverzeichnis	349